



Organisation der präoperativen Eigenblutentnahmen

Gespräch mit Operateur

Indikationsstellung für operativen Eingriff und autologes Hämotherapie-
verfahren

Festsetzung des OP-Termins und ggf. Art und Anzahl der gewünschten Ei-
genbluteinheiten



Überweisung an Einrichtung zur autologen Eigenblutentnahme
und Vereinbarung eines Termins (Anlage 39)



Feststellung der Spendetauglichkeit – Planung weiterer Termine
Ggf. 1. Entnahme (Anlage 40a-b), Bearbeitung, Kontrolluntersuchungen
und Lagerung, Doku-
mentation



Ggf. 2., 3. 4. Eigenblutentnahme (Anlage 40c-d) in der Regel in wöchtl. Ab-
ständen –
letzter Entnahmeterrmin spätestens 4 Tg. vor Op-Termin
nach Bearbeitung der letzten präoperativ entnommenen Eigenbluteinheit
Dokumentation und
Rückmeldung an operative Einrichtung und Blutdepot



Anforderung der autologen Blutkomponenten zur Op. und postoperativ
durch behandelnden Arzt (Anlage)

bei Nichtgebrauch Entsorgung durch Zuständigen des Blutdepots an Ablauf
des Haltbarkeitsdatums der Bluteinheiten und Dokumentation (VA)